







# Stadt-Theater.

Officiell.

Mittwoch den 21. Januar 1891.  
129. Vorstellung. 97. Abonnements-Vorstellung. Farbe: weiß.

## Loreley.

Finale aus der unvollendeten Oper Loreley. Gedichtet von Emanuel Geibel. Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy.  
Sönore: Fr. Meißner.  
Chor der Luft- und Wassergeister vom Rhein und Kobolde.

Sönore, Vizekönig eines Schiffers in Sacharad am Rhein, ist auserkoren, an der Spitze ihrer Gepeinigten bei der Vermählung des Fürstgrafen vom Rhein das fürliche Paar zu beglückwünschen. Sie erkennen im Fürstgrafen ihren eigenen Geliebten, der ihr wieder immer nur als Jäger verkleidet genant war, und nicht sich von ihm betrogen. Verzweifelt und um Nade lährend, tritt sie in der Nacht am Ufer des Rheins nieder, um sic von Luft- und Wassergeistern belaudet wird, welche ihr, um den Preis, sich ihnen für immer zu weihen, Nade geloben. Dieses Moment bildet den Inhalt dieses Finales.

Hierauf:

## Esther.

Dramatisches Bruchstück in 2 Akten von Franz Grillparzer.

Der König	Herr Rinald.
Süßan	Herr Friedrich.
Bigthan	Herr Hofmann.
Theres	Herr Herold.
Jares, Hamens' Gattin	Herr Albr.
Artaban	Herr Meißner.
Mardochai	Herr Friedau.
Sitber	Herr Rinald-Pauli.
Reßmal, erster Großer des Reichs	Herr Schumacher.
Zweiter Großer des Reichs	Herr Hofmann.
Ein künftlicher Hauptmann	Herr Engelmann.
Erster Rath	Herr Bachmann.
Zweiter Rath	Herr Greger.

Nach dem 2. Stücke Pause.

Zum Schluß:

## Der verwunschene Prinz.

Schwank in 3 Aufzügen von J. v. Büß.

Der Prinz Wolfgang	Herr Herold.
Sohnarfdahl von Walberg	Herr Meißner.
Medizinalrath Heber, Leibarzt	Herr Greger.
Chemielehrer Steinbach	Herr Brinmann.
Werner, Kammerdiener	Herr Greber.
(Erster) Kafai des Prinzen	Herr Margraf.
(Zweiter) Kafai des Prinzen	Herr Nagel.
Frau Rosa, eine arme Schusterwitwe	Herr Friedau.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster	Herr Schumacher.
Geoden, Schlossermeisterstochter	Herr Schneider.
Schulein von Heusfeld	Herr Wöbster.
Erßkin Bernan	Herr Kiechmeyer.

Zwei Jäger.

Die Handlung spielt in einem Grenzstädtchen. Der erste und der dritte Aktzug in der Wohnung des Schülers, der zweite im Schloß des Prinzen, sic beginnt Abends und endet am Morgen.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag den 22. Januar 1891. 130. Vorstellung. 98. Abonnements-Vorstellung. Farbe: roth. Zum ersten Male: Schiller und Lotte. Lustspiel in 4 Akten von Wih. Heisen.

## Leipziger Gewandhaus-Quartett.

**Der II. Kammermusik-Abend** findet nunmehr bestimmt am Montag den 26. Januar mit dem bereits veröffentlichten Programm statt.

## Neues Theater.

Donnerstag d. 22. Jan.

### Grosser Maskenball.

Ganz besondere Belustigungen ohne hochtrabende Reclame.

Anf. 7 Uhr Abends. Entree 75 Pf.

Herren-Masken 1 Mk. incl.

Damen-Masken 75 Pf. Tanzgeld.

Ein vergnügtes Fest versprechend Hochachtungsvoll

Fr. Edel.

## Conserven.

Riesen-, Stangen-, Brech- und Reconvalescenten-Spargel, Braunsch. Mark- u. allerfeinste Kaisererbsen, Brech-, Perlbrech- und Wachsbohnen.

### Schnittbohnen, 2 Pfd. 35 Pfg.

franz. petits Pois, Cardons, Haricots verts, fageolets, fond d'Artichants, Champignons gross u. klein, Steinpilze, Moreheln, Tomaten ganz u. parée, Truffes des Perigueux, Perizwiebeln, spanisch u. french Olives, Engl. und Deutsche Pflukes, Piccalilly und Saucen.

### Obst in Dosen und Gläsern.

Fernspr. 367. **Gebr. Zorn.** Gr. Ulrichstr. 58.

Unsere Conserven sind tadellos und von vortheilhafter Füllung, wir bitten, nicht die Preise, sondern die Qualität und den Inhalt der Dosen zu vergleichen. Preisliste post- und kostenfrei. — Versand prompt.

## Kostenfreier Nachweis

leerstehender Wohnungen und Geschäftsräume durch den **Haus- u. Grundbesitzer-Verein, Brüderstr. 6.**

# „Schloss Rheinsberg“.

Gr. Ulrichstrasse 23, parterre (Eingang Sackgasse).

## Donnerstag: Gr. Narrenabend

mit angenehmer Unterhaltung.

**Kappen gratis.**

Hocheines Bauerisches Bier. Schlossbräu und Culmbacher. (Alles vom Fass.)

Dazu erlaube ich mir alle Bekannten, Freunde und Collegen der Barbier- und Friseur-Innung ergebenst einzuladen.



## Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

### Neuer Spielplan!

Die **Witabo-Tanze Asra-Tikata**, japanische-muskulöse Nimmensausstellung u. Concert. — **Wih Maria Givira**, Tragedy-Mysterium. — **Signor Elmano**, Concert-Schulmaler. — **Wih Irma Orbanjan**, mit ihren abgerichteten Kobolde. — **Präulein Wilma Stephanie** und **Herr G. Schwenz**, Gelangs- und Tanz-Duetten. — **Präulein Clara Antoni**, Koffin. — **Soubrette**. — **Herr Gustav Wehrndt**, Gelangs- u. Humorist. Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

## Victoria-Theater.

Mittwoch den 21. Januar 1891.

Auf Verlangen nochmals

### Die Reise durch Berlin in 80 Stunden.

Donnerstag den 22. Januar 1891.

### Ein kleiner Damon.

Anfang 8 Uhr. Die Direktion.

### Hennig's Restaurant,

Gary 14.

Heute Donnerstag

### Großer Narrenabend.

Ergabenst ladet ein D. C.

Große Ulrichstraße 48, I.

## Restaurant

### z. alten Dessauer.

Täglich von 9 Uhr Vormittag bis Abends 10 Uhr. Besonders mit Sauerbraten oder Meerrettich, à Vorz. 35 Pfg., sowie andere Speisen zu billigen Preisen.

### Bier hochfein.

C. A. Wedemann.

Vereinszimmer zu vergeben.

## Pabst's Hôtel,

Sandbergstr. 3a.

Mittagsgäste werden angenommen.

ff. Logerbier.

Bierpörrlein 0,4 Pfd. 20 Pfg.

Jeden Tag frisch u. Abend Stumm.

### Donnerstag, 22. Jan., Abds. 8 Uhr

### im Hotel Kronprinz:

### Letzter physikalischer

### Experimental-Abend.

A. Dähne.

Gleitr. Entladungen. Großes Iche und Pulvische Versuche. Experiment. Erklär. d. Japan. Sauberepigeis. Projektions-Kaleidostop. Ganz neu! Optische Abbildung des Sprechens durch angeblasene Membranen (wie im Telephon. Sprechrohr etc.). Karten zu Mf. 1,50, 1,00 (Schüler 70 Pf.) in der Upper'schen Buchhandl. W. Heineyer, Gr. Steinstr. 67, und Abends am Eingange.

## Pr. B.-V.

In Folge eingetretener Behinderung des Vortragenden muß der **Concertabend** mit Damen im „Prinz Carl“ für den 21. d. Mts. ausfallen.

Halle a. S., den 20. Januar 1891.

Der Vorstand.

Täglich 8 Ubr.

## Naturheilverein.

Donnerstag, 22. Jan., Abends 8 Uhr im **Gasthof** (Gr. Schloß) Veranlassung: Vorstandswahl, Vortrag, Gänge mitkommen. D. B.

## 30,000 Mark

für sofort oder später zur 1. Stelle, hochfeine Hypothek, zu leihen gesucht. Off. unt. T. 67 bef. d. Exp. d. Stg.

Auf mein schönes großes Grundstück der inneren Stadt lade ich hinter 21,000 Mf. noch

## 8-10,000 Mf.

als beste und realste Hypothek. Wert des Grundstücks 75,000 Mf. Gehl. Offerten unt. K. o. 607 bef. **Rudolf Mosse**, Halle a. S.

## Waldbveiden!

Weslen Dank. Bitte Brief unter befannter Chiffre D. E. F. 100 abzusolen. A. 150 Reiter verpätet, bitte Brief noch abzusolen. Ein Hund, dunkelgelb. Harer, zugelauf. Abzugeben Trotha 124.

## Krieger-Verein zu Halle a. S.

Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers veranstaltet der Krieger-Verein zu Halle a. S. am Sonntag den 25. ds. Mts. von Abends 7 Uhr ab im „Neuen Theater“ eine Festlichkeit, bestehend in

### Concert, Theater u. Ball.

Zur Aufführung gelangen: „Strafapparat“ (militärisches Lustspiel) und „Nimrod“ (Solo mit Gesang).

Die Vereinskameraden wollen zu dieser Festlichkeit recht zahlreich erscheinen. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen. Der Betrag dieser Festlichkeit ist zum Nutzen des Krieger-Weisenhauses Nürnberg bestimmt. Eintrittskarten im Vorverkauf à 25 Pfg. sind vom 22. ds. Mts. ab bei den Kameraden Bannau, Stehn, Thörner, sowie im Vereinslokal „Gasthof“ und im Restaurant „zur Parole“, Breitenstraße Nr. 33, zu entnehmen.

## Der Vorstand des Krieger-Vereins zu Halle a. S.

J. V. Fischer, Vereinshauptmann.

der Reichsschule Tr. 1623

R. de Koningk.

## Freyberg's Garten.

### Vorläufige Anzeige.

Mein diesjähriger

### Grosser Maskenball

findet am 2. Februar statt.

Paul Jahn.

## Turnverein Gutenberg.

Zu unserem am Sonntag den 25. Januar stattfindenden

### Masken-Ball

laden wir alle werthen Turnbrüder sowie Freunde und Gönner freundlichst ein.

Der Vorstand.

## Restaurant „Reichskanzler“.

18 Leipzig-erstrasse 18.

Donnerstag den 22. ds. Mts.

### Grosses Schlachtfest.

Früh: Wellfleisch.

Abends: diverse frische Wurst und Suppe.

Mein Bureau befindet sich von jetzt ab

Gr. Steinstr. 5, 1 Treppe hoch,

im Hause des Kürschnermeisters Dressler.

Rechtsanwalt Dr. Schulze.

## Aufreuf!

### Werthe Mitbürger!

Grümmige Kälte, wie wir sie so hart und andauernd seit langen Jahren nicht mehr erlitten haben, hat von Woche zu Woche Noth und Elend eine Höhe erreichen lassen, die uns die Ueberzeugung giebt, im Sinne aller Menschenträume zu handeln, wenn wir diesen Anruf zur öffentlichen Kenntniss unjerner Mitbürger bringen mit der dringenden Bitte:

### Helfst!

Viele hundert Hände sind in Folge der andauernd strengen Kälte seit vielen Wochen ohne Arbeit, ohne Brod!

Die städtische Armenpflege ist bekanntlich nicht in der Lage, außerordentlichen Nothständen zu begegnen.

Mitbürger! Laßt uns zeigen, daß Miltätigkeit und Barmherzigkeit durch die mitunter recht trübten Erfahrungen der letzten Zeit bei uns noch keineswegs erriorden sind.

Zur Entgegennahme von Gaben sind die unterzeichneten Mitglieder der vierten Abteilung des Volkswohlvereins bereit, sowie auch die durch Ausübung der Plakate kenntlich gemachten Sammelstellen.

Halle a. S., den 18. Januar 1891.

**Arndt**, Stadtrath, **Mühlgraben 14**, **Demuth**, Stadtverordneter, **Mühlweg 17**, **E. Friedrich**, Maurermeister, **Mühlgraben 5**, **Karras**, Buchdruckermeister, **Strimweg 24**, **Kohlschütter**, Professor, **Carlstraße 34**, **Loofs**, Professor, **Vonantienstraße 8**, **Richter**, Diakon, **Hinter der Ulrichstraße 2**, **G. Senn**, Metzler, **Gr. Ulrichstraße 6**, **II. Wiesert**, Maler, **Kl. Steinstraße 1**, **Fischer**, Redner, **Börmlichstraße 52**.

Zu Anschluß an diesen Anruf erklären auch wir uns bereit, Beiträge entgegenzunehmen, darüber öffentlich zu quittieren und dieselben mit thunlichster Beschleunigung dem Komitee anzuführen. Wir geben damit Jedem, auch dem weniger Bemittelten, Gelegenheit, sich an dem Liebeswerke zu betheiligen und sein Ehrenheil zur Linderung der Noth und des Elends beizutragen.

Es liegen von heutigen Tage ab Bücher zur Zeichnung von Beiträgen an:

Zu unserer Haupt-Expedition: **Gr. Ulrichstr. 36**,

sowie in unseren sämtlichen Filialen.

Der Verlag des „General-Anzeiger f. Halle u. d. Saalkreis“.